

## Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: Schlachtgesang vor der Schlacht bei Prag (176

1 Was kannst du? Tolpatsch und Pandur,  
2 Soldat und Offizier!  
3 Was kannst du? fliehen kannst du nur;  
4 Und siegen können wir.

5 Wir kommen; zittre! Deinen Tod  
6 Verkündigt Roß und Mann!  
7 Wir kommen, unser Kriegesgott,  
8 Held Friedrich, ist voran!

9 Auch ist, mit seiner Heldenschar,  
10 Der Held  
11 Wir sehen ihn; fein graues Haar  
12 Glänzt uns, als wie ein Stern!

13 Was hilft es, Feind, daß groß Geschütz  
14 Steht um dich her gepflanzt?  
15 Was hilft es, daß mit Kunst und Witz  
16 Dein Lager steht umschanzt?

17 Gehorsam feurigem Verstand  
18 Und alter Weisheit nun,  
19 Stehn wir, die Waffen in der Hand,  
20 Und wollen Thaten thun.

21 Und wollen trotzen deiner Macht,  
22 Auf hohem Felsensitz,  
23 Und deinem Streich, uns zugedacht,  
24 Und deinem Kriegeswitz.

25 Und deinem Stolz und deinem Spott;  
26 Denn diesen bösen Krieg  
27 Hast du geboren: drum ist Gott

- 28 Mit uns, und giebt uns Sieg!
- 29 Und läßt uns herrlichen Gesang
- 30 Anstimmen nach der Schlacht.
- 31 Schweig' Leier! Hört Trompetenklang!
- 32 Still, Brüder! gebet Acht!

(Textopus: Schlachtgesang vor der Schlacht bei Prag. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3>)